

Zeitschrift: Die gewerbliche Fortbildungsschule : Blätter zur Förderung der Interessen derselben in der Schweiz

Band: 3 (1887)

Heft: 7-8

Artikel: Schweizerischer Gewerbeverein

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-866157>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die gewerbliche Fortbildungsschule.

Blätter zur Förderung der Interessen derselben in der Schweiz.

III. Jahrg. No. 7 u. 8. Beilage zum „Schweiz. Schularchiv“. August 1887.

Inhalt: Schweizerischer Gewerbeverein — Lehrwerkstätten. — Bericht über den zweiten Instruktionskurs für Zeichenlehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen der Schweiz. — Litteratur. — Kleinere Mitteilungen.

Schweizerischer Gewerbeverein.

Mit Beginn des Jahres 1886 trat die neue Organisation eines ständigen Sekretariats ins Leben, nachdem an der Delegirtenversammlung vom 9. August 1885 in Luzern Zürich für drei Jahre als Vorort bezeichnet worden war. Es liegen nunmehr die ersten grössern, auf das Jahr 1886 bezüglichen Publikationen vor, die dem Vereine und der neuen Institution alle Ehre machen.

Siebenter Jahresbericht 1886, erstattet vom Zentralvorstande. 46 S.

Fachberichte aus dem Gebiete der schweizerischen Gewerbe im Jahr 1886. XIII und 156 S.

Gewerbliche Zeitfragen. Heft 1. 40 S.

Der Inhalt der beiden ersten, beim Sekretariat (W. Krebs) gratis erhältlichen Aktenstücke liegt für unsere Zwecke — einige eingestreute Bemerkungen z. B. Jahresbericht S. XI abgerechnet — zu weit ab, als dass wir hier auf dieselben eingehen könnten. Anders gestaltet sich dies Verhältnis betr. des Probeheftes der „Gewerblichen Zeitfragen“, auf dessen Inhalt wir im nachstehenden Artikel näher zu sprechen kommen werden; hier sei nur noch bemerkt, dass diese „Gewerblichen Zeitfragen“ in einer Anzahl von Exemplaren den Sektionen gratis, für weiteren Bedarf à 50 Rp., im Buchhandel dem weitern Publikum à 1 Fr. zur Verfügung stehen und dass für Fortsetzung dieser zwanglosen Publikationen bereits Abhandlungen über folgende weitere Themata in Vorbereitung resp. in Arbeit genommen sind: 1. Organisation gewerblicher Schiedsgerichte. 2. Kreditinstitute für den Handwerkerstand. 3. *Organisation und Leistungen der Lehrlingsprüfungen.* 4. Reform des Submissionsverfahrens. 5. Regelung des Arbeitsnachweises für Handwerker.

Lehrwerkstätten.

Das erste Heft der „Gewerblichen Zeitfragen“ (Zürich, Verlag des Schweiz. Gewerbevereins 1887) veröffentlicht zwei Arbeiten, die beide die Frage der Lehrwerkstätten zum Inhalt haben:

Organisation und Leistungen bestehender Lehrwerkstätten und Fachschulen. Von Nationalrat Schäppi.

Errichtung von Lehrwerkstätten für das Bekleidungsgewerbe. Von J. Scheidegger.